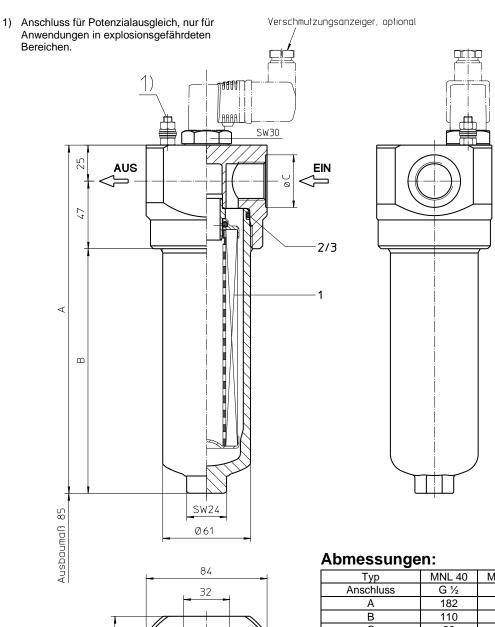
Baureihe MNL 40-100 DN15-25 PN160



M8×12 tief

80

Тур	MNL 40	MNL 63	MNL 100			
Anschluss	G ½	G ¾	G 1			
Α	182	242	332			
В	110	170	260			
С	30	36,5	46			
Masse	2,0 kg	2,5 kg	3,3 kg			
Behältervolumen	0,25 I	0,35 I	0,55 l			

Zugeordnete Anschlüsse in der Maßtabelle sind Normausführungen nach DIN 24550 T1. Sollten die Anschlüsse entgegen der DIN 24550 T1.

Sollten die Anschlüsse entgegen der DIN 24550 T1 anders zugeordnet werden, dann siehe Punkt 9 im Typenschlüssel.



Druckfilter Baureihe MNL 40-100 DN15-25 PN160

Beschreibung:

Druckfilter der Baureihe MNL 40-100 sind für Betriebsdrücke bis 160 bar geeignet. Druckspitzen werden mit ausreichender Sicherheit aufgenommen. Die MNL-Filter werden direkt in die Rohrleitung eingebaut.

Das Filterelement besteht aus sternförmig gefaltetem Filtermaterial, welches von außen um ein gelochtes Stützrohr gelegt und mit den Endscheiben verklebt ist. Die Durchflussrichtung ist von außen nach innen. Die zur Verwendung kommenden Filterelemente können wir bis zu einer Filterfeinheit von 5 μm_(c) liefern.

Zum Reinigen der Edelstahl-Elemente (siehe Reinigungsvorschriften 21070-4 und 39448-4) bzw. zum Wechseln des Filterelementes wird der Filtertopf entfernt und das Filterelement entnommen. Die Elemente sind jedoch nur bedingt reinigbar.

Eaton Filterelemente zeichnen sich durch hohe Eigenstabilität des Filtermaterials, ausgezeichnete respektive hohe Schmutzauf-Rückhalteraten nahmekapazität und durch lange Standzeiten aus.

Filterelemente können Druckdifferenzbeständigkeit bis Δp 160 bar und einer Bruchfestigkeit von Δp 250 bar geliefert werden.

Eaton Filter sind einsetzbar für Emulsionen, für alle Mineralöle sowie für die meisten synthetischen Hydraulikflüssigkeiten und Schmieröle.

Die internen Ventile sind im Aufnahmezapfen für das Filterelement integriert. Das Bypassventil bewirkt, dass nach Erreichen des Öffnungsdruckes ein ungefilterter Teilstrom das Filter passiert.

Mit dem Reversierventil wird ein Schutz des Filterelementes bei entgegengesetzter Durchströmung des Filters erreicht. Der entgegengesetzte Förderstrom wird nicht gefiltert.

Typenschlüssel:

Komplettfilter: (auch Bestellbeispiel)

MNL. 63. 10VG. HR. E. P. -. G. 4. -. -. AE 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

1 Baureihe:

MNL = Mitteldruck-Norm-Leitungsfilter nach DIN 24550, T1

2 **Nenngröße:** 40, 63, 100

3 Filtermaterial:

80G, 40G, 25G Edelstahlgewebe 25VG, 16VG, 10VG, 6VG, 3VG Glasfaser

4 Druckdifferenzbeständigkeit für Filterelement:

= Δp 30 bar

= Δp 160 bar (Bruchfestigkeit Δp 250 bar)

5 Filterelementausführung:

= einseitig offen

6 Dichtungswerkstoff:

= Perbunan (NBR) = Viton (FPM)

7 Filterelementspezifikation:

= Standard

VA = Edelstahl

IS06 = für HFC-Einsatz, siehe Blatt-Nr. 31601

8 Prozessanschluss:

= Gewindeanschluss nach ISO 228

9 Prozessanschlussgröße:

3 $= G \frac{1}{2}$

 $= G \frac{3}{4}$ 4

= G1

10 Filtergehäusespezifikation:

- = Standard IS06 = für HFC-Einsatz, siehe Blatt-Nr. 31605

11 Internes Ventil:

S1 = mit Bypassventil ∆p 3,5 bar = mit Bypassventil Δp 7,0 bar S2 = Reversierventil, Q ≤ 70,06 l/min

12 | Verschmutzungsanzeige oder Verschmutzungssensor:

= ohne

AOR = optisch, siehe Blatt-Nr. 1606 AOC = optisch, siehe Blatt-Nr. 1606

AE = optisch-elektrisch, siehe Blatt-Nr. 1615 VS5 = elektronisch, siehe Blatt-Nr. 1619

Um einen Verschmutzungsanzeiger/Sensor dem Filter hinzuzufügen, verwenden Sie das entsprechende Datenblatt um die Details auszuwählen und fügen Sie die Bezeichnung dem Typenschlüssel hinzu.

Filterelement: (auch Bestellbeispiel)

01NL. 63. 10VG. HR. E. P. -1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |

1 Bauart:

01NL. = Normleitungsfilterelement nach DIN 24550, T3

2 Nenngröße: 40, 63,100

3 - 7 siehe Typenschlüssel-Komplettfilter

Technische Daten:

Betriebstemperatur: -10°C bis +100°C

Betriebsmedium: Mineralöl, andere Medien auf Anfrage

Maximaler Betriebsdruck: 160 bar Prüfdruck: 229 bar

Prozessanschluss: Gewindeanschluss nach ISO 228

Gehäusematerial: Auminium-Knetlegierung, C-Stahl (Filtertopf)

Dichtungsmaterial: Perbunan (NBR) oder Viton (FPM), andere Qualitäten auf Anfrage

Einbaulage: senkrecht

Einstufung nach Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU für Mineralöl (Fluidgruppe 2) - Artikel 4, Absatz 3.

Einstufung nach ATEX-Richtlinie 2014/34/EU erfolgt anwendungsspezifisch (siehe Fragebogen Blatt-Nr. 34279-4).

∆p-Q Kennlinien:

Filterauslegung/Filterdimensionierung

Der Gesamtdruckverlust eines Filters bei einem bestimmten Volumenstrom Q setzt sich zusammen aus dem Gehäuse $-\Delta p$ und dem Element- Δp , und wird wie folgt ermittelt:

 Δp Gesamt = Δp Gehäuse + Δp Element

Δp Gehäuse = (siehe Gehäusekennlinie)

$$\textit{\Deltap Element (mbar)} = Q \; \left(\frac{l}{min}\right) \; \chi \; \frac{\textit{MSK}}{10} \left(\frac{mbar}{l/min}\right) \; \chi \; v \left(\frac{mm^2}{s}\right) \; \chi \; \frac{p}{0.876} \; \left(\frac{kg}{dm^3}\right)$$

Für eine komfortable Auslegung ohne Rechenaufwand besuchen Sie unser Filter-Auswahl-Programm auf www.eaton.com/hydraulic-filter-evaluation

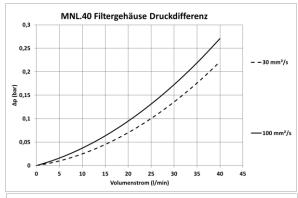
Materialsteigungskoeffizienten (MSK) für Filterelemente

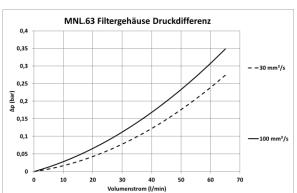
Die Materialsteigungskoeffizienten in mbar/(l/min) gelten für Mineralöle (HLP) mit einer Dichte von 0,876 kg/dm³ und einer kinematischen Viskosität von 30 mm²/s (139 SUS). Die Druckdifferenz ändert sich proportional zur Viskositäts- und Dichteänderung.

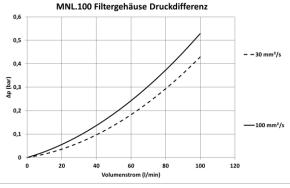
MNL	VG				G			
	3VG	6VG	10VG	16VG	25VG	25G	40G	80G
40	5,709	3,963	2,537	2,209	1,509	0,1545	0,1442	0,0988
63	3,441	2,389	1,530	1,332	0,910	0,0924	0,0862	0,0591
100	2,156	1,497	0,958	0,834	0,570	0,0570	0,0532	0,0365

$\Delta p = f(Q) - Kennlinie nach ISO 3968$

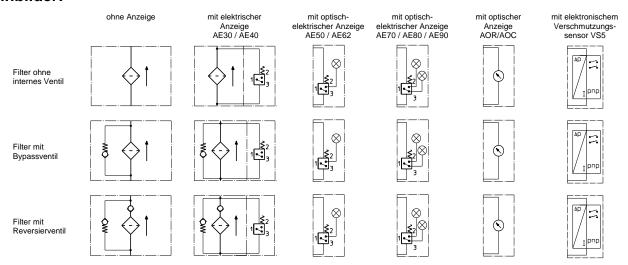
Die Druckverlust-Kennlinie gilt für Mineralöle (HLP) mit einer Dichte von 0,876 kg/dm³. Die Druckdifferenz ändert sich proportional zur Dichteänderung.







Sinnbilder:



Ersatzteilliste:

Teil	Stück	Benennung	Abmessungen			Artikel-Nr.	
			MNL 40	MNL 63	MNL 100		
1	1	Filterelement	01.NL40	01.NL63	01.NL100		
2	1	O-Ring		54 x 3		304657 (NBR)	304720 (FPM)
3	1	Stützring	60 x 2,6 x 1		311779		

Prüfverfahren: Filterelemente werden folgenden Prüfungen unterzogen:

ISO 2941 Kollaps-, Berstdruckprüfung
ISO 2942 Feststellung der einwandfreien Fertigungsqualität
ISO 2943 Prüfung der Verträglichkeit mit der Druckflüssigkeit
ISO 3723 Verfahren zur Prüfung der Endscheibenbelastung
ISO 3724 Nachweis der Durchfluss-Ermüdungseigenschaften

ISO 3968 Bestimmung des Durchflusswiderstandes in Abhängigkeit vom Volumenstrom

ISO 16889 Mehrfachdurchgang-Prüfverfahren zur Bestimmung der Filterleistung (Multi-Pass-Test)

Nordamerika

44 Apple Street Tinton Falls, NJ 07724 Gebührenfrei: 800 656-3344 (nur innerhalb Nordamerikas)

Tel.: +1 732 212-4700

Großchina

No. 7, Lane 280, Linhong Road Changning District, 200335 Shanghai, China

Tel.: +86 21 5200-0099

Asien-Pazifik

100G Pasir Panjang Road #07-08 Interlocal Centre Singapur 118523

Tel.: +65 6825-1668

Europa/Afrika/Naher Osten Auf der Heide 2

Auf der Heide 2 53947 Nettersheim, Deutschland Tel.: +49 2486 809-0

Friedensstraße 41 68804 Altlußheim, Deutschland Tel.: +49 6205 2094-0

An den Nahewiesen 24 55450 Langenlonsheim, Deutschland

Tel.: +49 6704 204-0



Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns per E-Mail unter *filtration* @eaton.com oder online unter

www.eaton.com/filtration

© 2021 Eaton. Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Handelsmarken und eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen. Sämtliche in diesem Prospekt enthaltenen Informationen und Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung der hierin beschriebenen Produkte basieren auf Prüfungen, die als zuverlässig angesehen werden. Dennoch obliegt es der Verantwortung des Benutzers, die Eignung dieser Produkte für seine eignen Anwendung festzustellen. Da die konkrete Verwendung durch Dritte außerhalb unseres Einflussbereiches liegt, übernimmt Eaton keinerlet ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung für die Auswirkungen einer solchen Verwendung oder die dadurch erzielbaren Ergebnisse. Eaton übernimmt keinerlei Haftung in Zusammenhang mit der Verwendung dieser Produkte durch Dritte. Die hierin enthaltenen Informationen sind nicht als absolut vollständig anzusehen, da weitere Informationen notwendig oder wünschenswert sein können, falls spezifische oder außergewöhnliche Umstände vorliegen, beziehungsweise aufgrund von geltenden Gesetzen oder behördlichen Bestimmungen.